



demokratie
bewegung
in Liechtenstein

Demokratiebewegung in Liechtenstein 7. Jahresbericht 2015

Der Vorstand traf sich in der Periode 2015 zu 4 Sitzungen, die in der Regel 2 Stunden dauerten.

Rücktritt langjährige Vorstandsmitglieder

Am 17. Juni 2015 traten die Vorstandsmitglieder Edith Hilbe, Karin Jenny und Jochen Hadermann aus dem Vorstand zurück. Für Ihr langjähriges Engagement wurden ihnen Präsente überreicht. Der Vorstand traf sich im Vorfeld, am 27. Mai 2015, zu einem Abendessen im Adler, Triesen.

Reduktion der Vereinsaktivitäten

In der Mitgliederversammlung vom 17. Juni 2015 wurde beschlossen, die Vereinstätigkeit auf ein Minimum zu reduzieren. Dies war mit ein Grund weshalb vergleichsweise wenig Aktivitäten sich ergaben.

Suche nach weiteren Vorstandsmitgliedern

Im Jahr 2015 waren wir mit der Suche nach weiteren Vorstandsmitgliedern beschäftigt, jedoch ohne Erfolg.

Gespräch mit der GRECO Kommission

Am 23. September 2015 wurde auf Anfrage seitens Herr Speckbacher, ein Treffen mit GRECO Kommission abgehalten, die zu der Zeit im Lande weilte. Das Thema des kurzfristig anberaumten Treffens war die Parteienfinanzierung. Herr Speckbacher, nebst seinen zwei Begleitern, erwies sich als ein sehr versierter Kenner des Landes. Nebst der Parteienfinanzierung wurde auch weitere Themen angeschnitten, darunter namentlich die Nicht-Veröffentlichung unseres Inserats zum 25-jährigen Trohnjubiläum.

Beschwerde beim Schweizer Presserat

Unsere Beschwerde beim Schweizer Presserat wird per 31. Dezember 2015 abschlägig beurteilt. Begründet wird dieses Urteil mit der strikten Trennung zwischen redationellem Teil und der Werbung, wobei in die Zuständigkeit des Presserates nur redaktionelle Beiträge fallen.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2015 wandten wir uns mit einer Pressemitteilung an die Öffentlichkeit, lancierten zusätzlich über unsere Website den Artikel von Sebastian Sele (Vice) dessen Thema der Verlust seiner politischen Rechte durch seinen Umzug nach Zürich war.

Unsere Pressemitteilung erschien am 27. März 2015 und beschäftigte sich mit dem schwachen Abschneiden der weiblichen Kandidatinnen bei den Gemeinderatswahlen 2015 (Titel: Ein Debakel für die Demokratie).